

PowerShell für Einsteiger

Grundlagen und Lernsituationen

© Julius Angres 2023

Inhaltsübersicht

- Begrüßung/Vorstellung
- Impulsvortrag PowerShell
- PowerShell Grundlagen (Cmdlets, Hilfe zur Selbsthilfe)
- Pipeline, Prozesse und Dienste verwalten
- Benutzer und Gruppen verwalten, Benutzerprofile
- Dateisystem und NTFS-Rechte, Freigaben, Netzlaufwerke
- Netzwerkkonfiguration
- Serveraufgaben, Loganalyse, Webzugriff, Jobs
- Programmierung mit PowerShell (ps1-Skripte, Zugriff auf .NET-Objekte)
- Klassenarbeiten und Lernsituationen mit PowerShell erstellen und vorstellen

Cmdlets in PowerShell

Aufbau und Funktion

Cmdlets vs Function

- In Programmiersprachen (PL) gibt es Funktionen.
 - ▶ Was eine Funktion ist, kann sich aber stark unterscheiden
 - Imperative PL (z.B. Java) vs. Funktionale PL (z.B. Haskell)
- In PowerShell gibt es Funktionen und Cmdlets.
- Cmdlets sind aus Anwendersicht identisch mit Funktionen (Functions)
- Aus Entwicklersicht gibt es aber Unterschiede:

PowerShell für Einsteiger

19.06.2023

4

Cmdlet vs Function

Cmdlet(s)

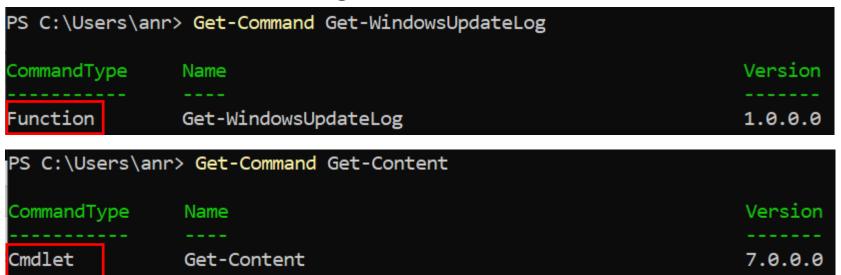
- ist eine .NET-Klasse
- wird in C# (oder anderer .NET-Sprache geschrieben)
- ist direkt in binärer Form verfügbar (in einer DLL)
- werden in Modulen gebündelt

Function(s)

- wird in PowerShell Language geschrieben
- kann am Prompt definiert werden
- ist in einer Textdatei verfügbar (nicht binär)
- werden in Skripten gebündelt

Cmdlet vs Function

Ob ein Befehl Cmdlet oder Function ist, kann mit dem Befehl Get-Command leicht herausgefunden werden:



Hands-on: Was für ein CommandType hat Get-Command selbst?

PowerShell für Einsteiger

Functions

- Quelltext einer Funktion kann über den PSDrive Functions angezeigt werden.
- Beispiel: Funktion Get-WindowsUpdateLog

[Output abgeschnitten]

Cmdlets

- Befehle in der PowerShell heißen Cmdlets (sprich: Commandlets)
- Cmdlets liefern (meistens) Objekte zurück (keine Strings)
- Cmdlets folgen einer sog. Verb-Noun-Syntax:
 - Verb beschreibt, was mit dem Objekt geschieht
 - Noun beschreibt, mit welchem Objekt etwas geschieht
- Cmdlets werden konventionell in CamelCase notiert (keine Pflicht)
- Beispiel: PS C:\Users\anr> Get-Help

PowerShell für Einsteiger

19.06.2023

- 2

Cmdlets Zugriff

- ▶ Die Cmdlet Rückgabeobjekte sind wie Objekte der OOP zu verstehen
- Sie haben...
 - Eigenschaften (Properties, Sing. Property)
 - Methoden (Methods, Sing. Method)
- Properties haben häufig Getter und manchmal Setter
- Zugriff auf Property mit Punktnotation:
 - Objekt.Property
 - syntaktisch wie C# Property
 - kein getProperty() wie in Java

Cmdlet Zugriff im Detail

- Beispiel:
 - SID (Security Identifier) des Benutzers anr anzeigen

PS C:\Users\anr> (Get-LocalUser -Name anr).SID.Value S-1-5-21-2609673462-2318655437-1353779694-1002

- ► Get-LocalUser -Name anr liefert ein Objekt vom Typ Microsoft.PowerShell.Commands.LocalUser
- Get-LocalUser -Name anr).SID liefert ein Objekt vom Typ System.Security.Principal.SecurityIdentifier
- ► (Get-LocalUser -Name anr).SID.Value liefert einen Wert vom Typ String

Demo

Parameter von Cmdlets

Typen, Aufbau und Funktion

Cmdlets Parameter

- Cmdlets können Parameter haben (die meisten haben welche)
- Parameter werden mit (Bindestrich, Hyphen, Dash) eingeleitet
- Beispiel:

Out-Host -Paging

(entspricht more in der cmd.exe)

Papierkorb voll?

Clear-RecycleBin -Force

Online-Referenz für alle Cmdlets:

https://learn.microsoft.com/en-us/powershell/module/microsoft.powershell.management/?view=powershell-7.3

PowerShell für Einsteiger

Sorten von Parametern

Es gibt vier Sorten Parameter:

...und ein paar Unterarten und Zwitter

- 1) Named Parameter
- 2) Positional Parameter
- 3) Switch Parameter
- 4) Common Parameter

Named Parameter

- Parameter hat Namen (mit davor) und Wert (Key-Value-Prinzip)
- Name muss eindeutig sein (aber nicht unbedingt vollständig)
- Beispiel:

```
PS> Get-ChildItem -Path C:\Users\anr\Documents
```

- Name (Key): Path
- Wert (Value): C:\Users\anr\Documents
- Named Parameter kommen sehr häufig vor

Named Partial Parameter

- Unvollständiger Parametername heißt partial parameter.
- Präfixlänge beliebig, muss aber eindeutig sein

Beispiele:

```
PS> Get-ChildItem -Path C:\Users\anr\Documents fully named

PS> Get-ChildItem -Pa C:\Users\anr\Documents partial

PS> Get-ChildItem -P C:\Users\anr\Documents partial
```

Named Partial Parameter

- Unvollständiger Parametername heißt partial parameter.
- Präfixlänge beliebig, muss aber eindeutig sein
- Beispiel:

PS> Get-ChildItem -P C:\Users\anr\Documents

partial (ambiguous)

PS C:\Users\anr> Get-ChildItem -P C:\users\anr\Documents\ Get-ChildItem: Parameter cannot be processed because the parameter name 'P' is ambiguous. Possible matches include: -Pat h -PipelineVariable -LiteralPath.

Positional Parameter

- Wie Named Parameter ohne Name (Key), nur mit Wert (Value)
- ► Kürzer, aber schlechter lesbar

Beispiel:

PS> Copy-Item a b

Wer ist Source (Path) und wer Destination?

Best Practice:

- grundsätzlich eher vermeiden (v.a. im Anfänger-Unterricht)
- Verwendung nur bei leicht verständlichen Cmdlets, z.B. Get-Process
- Ggf. Verwendung bei "Standardparameter"

Positional Parameter

Beispiel:

PS> Get-ChildItem C:\Users\anr\Documents

-Path

Specifies a path to one or more locations. Wildcards are accepted. The default location is the current directory (.).



Туре:	String[]
Position:	0
Default value:	Current directory
Accept pipeline input:	True
Accept wildcard characters:	True

Die erwartete Position des Parameters steht in der Referenz!

(-Path weggelassen)

Switch Parameter

- ► Entweder an- oder ausgeschaltet (engl. Switch ⇒ dt. Schalter)
- Kein Wert, Aktivierung bei Nennung
- Beispiel:

```
PS> Get-ChildItem -Path C:\users\anr\Documents -Name
```

- Aktiviert: zeigt nur Namen der Objekte im Result Set an
- Nicht genannt: weitere Informationen werden angezeigt
- Force

Eigenschaften von Parametern

Parameter können grundsätzlich außerdem...

Standardwerte haben
 None (keiner)

Default Value wie angegeben

Pipeline-Input verarbeiten
 True / False

Wildcards akzeptieren True / False

In der Referenz bzw. Hilfe steht auch der Datentyp (String, Ulnt32, etc.)

Common Parameter

- Für jedes Cmdlet verfügbar
- ► Hauptsächlich für Debugging oder Logging gedacht
- Beispiele:

```
-ErrorAction: Break | Ignore | SilentlyContinue ...
-Verbose
```

Risikominderungsparameter

- Risk mitigation parameters: -WhatIf, -Confirm
 - Für viele Cmdlets verfügbar
 - Nützlich bei Systemänderungen, Syntaxprüfung etc.
 - Sind eigentlich auch Switch Parameter
- -WhatIf: Zeigt (als Text) an, was bei Ausführung passieren wird
- -Confirm: Fordert explizit Bestätigung per Keystroke an
- -Confirm:\$False überschreibt explizit Abfrage nach Bestätigung
 - Nützlich, wenn ein Cmdlet -Force nicht implementiert, aber etwas automatisiert werden soll.

Risikominderungsparameter

Beispiel:

Nutze risk mitigation parameter -whatIf, bevor Benutzer gelöscht wird.

```
PS C:\Users\anr> Remove-LocalUser anr -WhatIf
What if: Performing the operation "Lokalen Benutzer entfernen" on target "anr".
PS C:\Users\anr>
```

Welche Sorte Parameter ist anr im obigen Befehl?

(Selbst-)Hilfe in PowerShell

Built-in Ressourcen nutzen

Hilfe zur Selbsthilfe

- ► "Gib einem Hungernden einen Fisch, und er wird einmal satt, lehre ihn Fischen, und er wird nie wieder hungern." nach Laotse
- Wenn ich nicht mehr weiter weiß…
- ...gründ' ich einen Arbeitskreis!
- ...helfen mir freundliche Cmdlets gerne weiter:
 - Get-Help
 - Get-Command
 - Get-Member

Cmdlets zur Selbsthilfe

- ▶ Get-Help zeigt Hilfe zu einem (bekannten) Cmdlet an:
 - Struktur
 - Verfügbare Parameter
- Mit -example werden Beispiele angezeigt
- ► Mit -full wird die detaillierte Hilfe angezeigt
- Beispiel:

PS> Get-Help Get-ChildItem -example

Cmdlets zur Selbsthilfe

- ▶ Get-Command sucht nach (noch unbekanntem) Cmdlet
 - -Verb gibt die Aktion an, die das Cmdlet können soll
 - Noun gibt das Objekt (die Familie) des Cmdlets an
- Parameter können einzeln oder zusammen verwendet werden
- Wildcards sind bei beiden erlaubt

Verwendung von Get-Command

Beispiel:

Zeige alle Cmdlets zum Verwalten lokaler Benutzer

PS> Get-Command -Noun LocalUser

PS C:\Users\anr> Get-Command -Noun LocalUser	
CommandType	Name
Cmdlet	Disable-LocalUser
Cmdlet	Enable-LocalUser
Cmdlet	Get-LocalUser
Cmdlet	New-LocalUser
Cmdlet	Remove-LocalUser
Cmdlet	Rename-LocalUser
Cmdlet	Set-LocalUser

Verwendung von Get-Command

Beispiel:

Zeige alle Cmdlets, die etwas mit Benutzern zu tun haben

PS> Get-Command -Noun *User*

```
PS C:\Users\anr> Get-Command -Noun *User*
CommandType
Function
                Set-PcsvDeviceUserPassword
Cmdlet
                Disable-LocalUser
Cmdlet
                Enable-LocalUser
Cmdlet
                Get-LocalUser
Cmdlet
                Get-WinUserLanguageList
Cmdlet
                New-LocalUser
Cmdlet
                New-WinUserLanguageList
Cmdlet
                Remove-LocalUser
Cmdlet
                Rename-LocalUser
Cmdlet
                Set-LocalUser
Cmdlet
                Set-WinUserLanguageList
```

Übung PS21 Selbsthilfe PowerShell

▶ Die Cmdlets Get-Help und Get-Command kennenlernen

► Einfache Cmdlets ohne Parameter ausführen

Cmdlets mit Named Parameter verwenden (Syntaxgewöhnung)